

Musik zum Fühlen

Unmittelbar verknüpft mit Leif Ove Andsnes' Beethoven Journey ist das Projekt „**Feel the Music**“, das gehörlose Kinder an Musik herantführen soll. Mario-Felix Vogt hat es sich in Köln angesehen.

Fotos: Holger Talinski/PR



Es ist ja schon ein eindrucksvolles Instrument, so ein Konzertflügel. Fast drei Meter lang, und man kann sogar drunterkriechen. Viele Saiten gibt es hier zu ertasten, manche sind dünn und glatt, andere geriffelt und dick, da spürt man die Schwingungen intensiver. Wenn Leif Ove Andsnes dann ein paar kraftvolle Akkorde in den Flügel wuchtet, fühlt die achtjährige Alberta die Schwingungen am Resonanzboden mit ihren Fingerspitzen. Klavierspielen, das kann ich auch, denkt sich der gleichaltrige Mehmet und hämmert lustvoll ein paar satte Cluster im Diskant des Steinways. Auf die Frage, welches Instrument sie selbst am liebsten lernen würden, haben beide eine klare Antwort: Klavier.

Die Sprösslinge, die hier in der Kölner Philharmonie um den Steinway-Flügel wuseln, besuchen allesamt die Johann-Joseph-Gronewald-Schule, eine Förderschule für hörgeschädigte Kinder in Köln. Sie nehmen am Projekt „Feel the Music“ teil (zu Deutsch: Fühle die Musik), das den vierjährigen Zyklus „The Beethoven Journey“ (zu Deutsch: die Beethoven-Reise) des Pianisten Leif Ove Andsnes mit dem Mahler Chamber Orchestra begleitet. In dieser Projektreihe werden schwer-

OEHMS
CLASSICS

Neuheiten

„Hervorgerufenes“
von Albéniz, Debussy und Schumann



1 CD · OC 886

Evocation: Klavierwerke von
Isaac Albéniz, Claude Debussy und Robert Schumann
Kim Barbier, Klavier

Precious Refuge –
Iskandar Widjaja interpretiert Bach



1 CD · OC 896

Johann Sebastian Bach
Sonaten BWV 1003 & 1005 · Violinkonzerte BWV 1041 & 1056
Iskandar Widjaja, Violine · Berliner Camerata

Tangos para no bailar –
Tangos nicht zum Tanzen!



1 CD · OC 895

Nuevo Tango Nuevo
Tangos von Marcelo Nisinman, Pablo Ortiz und Julio Viera
Orchestre Musique des Lumières · Facundo Agudin, Dirigent

hörige und taube Kinder aus ganz Europa dazu eingeladen, die Welt der Musik mit ihren Sinnen zu erfahren und kennen zu lernen. Einige der Kinder sind nur schwerhörig, andere wiederum völlig taub, insofern hat jedes von ihnen eine ganz eigene Wahrnehmung zwischen Fühlen und Hören; für viele ist das Zusammentreffen mit Musikern eine ganz neue Erfahrung, da sie noch nie in einem klassischen Orchesterkonzert waren.

Durchgeführt wird die Reihe in Zusammenarbeit mit der britischen Organisation „Music and the Deaf“ (zu Deutsch: Die Musik und die Gehörlosen), die von dem gehörlosen Pianisten und Organisten Paul Whittaker gegründet wurde, sowie mit

Zum Abschluss dürfen die Kinder aufs Pult und das Orchester dirigieren

termusiker, unterstützt von Paul Whittaker, besuchen die Schüler, stellen ihre Instrumente vor und laden die Kinder durch interaktive Spiele ein, Klänge, Vibrationen und Empfindungen in der Musik zu entdecken. Dabei haben diese auch selbst die Möglichkeit, mit rhythmischen Spielen Musik

zu machen. Einige Tage später kommen die Schüler in den Konzertsaal und treffen dort Leif Ove Andsnes, der ihnen den Konzertflügel mit all seinen klanglichen Möglichkeiten vorstellt. Danach begegnen die Schüler dem kompletten Orchester und nehmen zwischen den Musikern auf der Bühne Platz. Während die Musiker verschiedene Passagen aus Beethovens Klavierkonzerten spielen, lassen sie die Schüler die Klänge ihrer Instrumente



Durch Körperkontakt mit dem schwingenden Geigenkorpus erleben taube Kinder die Klänge.

Partnerschulen und Konzertveranstaltern in ganz Europa. 2012 wurden Projekte in Brescia (Italien), Köln und Brüssel veranstaltet, 2013 wurde „Feel the Music“ in Prag durchgeführt. „Gehörlose Kinder erhalten sehr selten Gelegenheit, so eng mit Musikern und Orchestern zusammenzuarbeiten, und es ist offensichtlich, wie viel sie davon mitnehmen“, erklärte Whittaker in einem Interview mit „Musik heute“. Den Musikern wiederum biete sich durch „Feel the Music“ die Möglichkeit, über ihre Art, Musik zu hören und zu verstehen zu reflektieren. „Es zeigt sich, wie sie an dieser Herausforderung wachsen und andere dadurch inspirieren“, fügt Whittaker hinzu. Dass die Wahl für das Konzertrepertoire auf Beethovens Klavierkonzerte fiel, ist kein Zufall, bekanntermaßen war Beethoven selbst während seines Lebens von zunehmender Gehörlosigkeit betroffen.

Das Projekt besteht aus drei Phasen. Die erste Begegnung findet in der jeweiligen Schule der Kinder statt. Vier Orches-

spüren – beispielsweise die Vibrationen des Cellos oder die Schwingungen der Oboe. Zum Abschluss dürfen die Schüler selbst die Pauke spielen oder – für viele das absolute Highlight – sich aufs Pult stellen und das Orchester dirigieren. Im Anschluss an diese Begegnung erhalten die Kinder eine Führung durch das Konzerthaus, bevor sie abends zusammen mit ihren Lehrern und Familien das Konzert des Mahler Chamber Orchestra und Leif Ove Andsnes besuchen. Im abschließenden Malworkshop, der von einem Künstler und einem Kunstpädagogen geleitet wird, bringen die Schüler ihre Erlebnisse mit dem Orchester kreativ zum Ausdruck, später nimmt das Mahler Chamber Orchestra die daraus entstandenen Bilder mit auf seine Tournee und stellt sie in den Konzerthäusern aus. Das Projekt „Feel the Music“ fand so großen Anklang, dass es im September 2013 mit dem YEAH! Award ausgezeichnet wurde, dem bedeutendsten europäischen Preis für Musikvermittlung. ■



Juni 2014

La Traviata auf Masada.

Kommen Sie nach Israel und lassen Sie sich von einem einmaligen Opern-Erlebnis der Extraklasse verzaubern. Vom 12. bis 17. Juni 2014 verwandelt sich das beeindruckende Felsplateau Masada wieder in eine spektakuläre Opernbühne unter freiem Himmel. Genießen Sie die unvergessliche Aufführung von Verdis La Traviata am Fuße dieser atemberaubenden Naturkulisse und erleben Sie hautnah, welche Wunder Israel für Sie bereithält.

 Besuch Israel  Besuch Israel

Erleben Sie die faszinierende Vielfalt Israels.

www.goisrael.de


Faszinierend bunt.